

Schulleben am Heinrich-Heine-Gymnasium

Wissenswertes von A-Z



Herausgegeben vom Elternrat der Schule

Stand: 21.07.2017

Liebe Eltern,

der Schulwechsel des Kindes ist auch für die Eltern immer wieder mit „Lernen“ verbunden: welche „Rituale“ gibt es, was ist mit bestimmten Abkürzungen gemeint, was muss ich tun, wenn mein Kind krank ist usw.

*Um Ihnen den Einstieg in das neue Schulleben ein wenig zu erleichtern, finden Sie im Folgenden unter Stichworten von A-Z hilfreiche Informationen zum Schulleben am HHG. Fehlen Stichwörter? Ist etwas nicht richtig dargestellt? Bitte melden Sie sich gern bei uns unter **elternrat@hhg-hamburg.de**.*

Vielleicht sehen wir uns auch auf einer der nächsten Elternratssitzungen. Wir würden uns freuen!

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind eine schöne Schulzeit am „Heine“!

Ihr Elternrat

» **Arbeitsgemeinschaften für Schüler/AGs**

In der Mittagspause und am Nachmittag werden für die Schülerinnen und Schüler viele Arbeitsgemeinschaften angeboten, z.B. Theater, Sport und Politik. Auf der Homepage und in der Aula ist das jeweils aktuelle Angebot zu finden. Wer sich – nach einer Schnupperphase – für eine AG entscheidet, sollte diese regelmäßig besuchen. Die AGs im Rahmen der Nachmittagsbetreuung sind hingegen anmeldepflichtig. Hier kann ein Kursangebot nur zum Halbjahr oder für das ganze Schuljahr gewählt werden.

» **Arbeitsgruppen**

Viele Aktivitäten an unserer Schule werden durch Arbeitsgruppen (AGs) geplant und umgesetzt. Diese Arbeitsgruppen werden von Schülern, Eltern und Lehrkräften besetzt. Wer Interesse hat, an einer Arbeitsgruppe mitzuwirken oder eine Arbeitsgruppe zu einem neuen Thema zu gründen, meldet sich am besten beim → Elternrat.

» **Aufenthaltsräume/Außengelände**

In der Mittagspause stehen den Schülerinnen und Schülern Aufenthaltsräume im sogenannten Doppel-H-Gebäude zur Verfügung. Die entsprechenden Räume sind auf den im Gebäude aushängenden Plänen ausgewiesen. Alle Schülerinnen können darüber hinaus das i.d.R. jeden Tag bis in den Nachmittag personell besetzte Studienzentrum im ersten Stock sowie das angrenzende Schülercafé „Kleiner Heinrich“ nutzen.

Im H-Gebäude befinden sich außerdem zwei Tischkicker und es gibt die Möglichkeit, im Innenhof an der Kletterwand zu klettern. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, sich in der Cafeteria aufzuhalten und sich zu den Öffnungszeiten mit einem Snack oder Mittagessen zu versorgen. Für den Pausenaufenthalt bietet sich außerdem das großzügige Freigelände u.a. mit vielen Bäumen, einem kleinen Teich, Amphitheater oder der Sportplatz mit einem Basketballfeld, Fußballfeld und Tischtennisplatten an.

» **Ausflüge**

Ausflüge mit der Klasse oder der Klassenstufe sind feste Bestandteile des Lernens. Damit nicht zu viel Unterricht in den Klassen ausfällt, hat die Schule „Exkursionswochen“ eingerichtet, in denen die meisten Wandertage und Exkursionen stattfinden. Die Klassen- und Fachlehrkräfte werden Sie über Termine, Ablauf und Kosten (→ Finanzen) rechtzeitig informieren.

» **Begabungsförderung**

Das Konzept der Begabungsförderung beinhaltet neben außerschulischen Angeboten (z.B. Juniorstudium, Juniorakademie, Wettbewerbe, Zusatzangebote der Behörde) folgende zwei schulinterne Elemente:

» LEBL-Kurse: am HHG werden leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der Jg. 6 bis 9 in ihren besonderen Begabungen und Interessen gefördert. In den LEBL-Kursen werden – meist zeitgleich zum normalen Unterricht – für eine gewisse Zeit besondere Themen bearbeitet, die nicht im regulären Fachunterricht vorkommen. Den LEBL-Schülern wird zugetraut, selbstständig versäumten Unterrichtsstoff aufzuholen. An LEBL-Kursen kann nur teilnehmen, wer von der Zeugniskonferenz dafür vorgeschlagen wurde, die Teilnahme ist freiwillig. Der Name „LEBL“ kommt von „Lernentwicklungsblatt“, welches laut Behördenauflage bis 2012 für besonders begabte Schüler/-innen ausgefüllt werden musste; am HHG werden die LEBL-Blätter aufgrund ihres Zusatznutzens weiterhin geführt. Die Universität Hamburg hat das LEBL-System getestet und ihm eine gute Wirksamkeit bescheinigt.

» Junge Forscher: „Junge Forscher“ arbeiten in einem Fach unterrichtsbegleitend weitgehend selbstständig an einem zeitlich und inhaltlich mit dem Fachlehrer abgesprochenen

Projekt/Wettbewerb. Die Interessen der Schüler sollten dabei Berücksichtigung finden. Die Schüler können für die Erarbeitung dieses Projektes für einzelne Stunden vom Fachlehrer befreit werden und beispielsweise im Studienzentrum arbeiten.

» **Beratungslehrerin**

Eine Beratungslehrerin ist – neben der Klassenlehrkraft – Ansprechpartnerin bei Lern- und Leistungsschwächen und anderen schulischen Problemen. Sie hat eine Zusatzausbildung mit Inhalten wie Beratung, Prävention und Diagnostik absolviert. Die Beratungen sind vertraulich, die Beratungslehrkraft unterliegt der Schweigepflicht. Beratungslehrerin am Heinrich-Heine-Gymnasium ist Frau Frenzel. (sarah.frenzel@hhg-hamburg.de)

» **Bilingualer Unterricht**

ist Unterricht in zwei Sprachen, in dem Teile des Fachunterrichts (z.B. in Geographie, Geschichte oder PGW) in einer Fremdsprache erteilt werden. In unserer Schule finden neben dem regulären Englischunterricht in der 6. Klasse 2 Stunden Englisch Theater statt. Weiteren englischsprachigen Unterricht gibt es auf freiwilliger Basis im Wahlpflichtbereich. Weitere Infos finden Sie auf der Homepage.

» **Bücher**

Die im Unterricht allgemein verwendeten Schulbücher und Arbeitshefte werden von der Schule gestellt. Für die Jahrgänge 5 bis 10 existieren für die meisten Fächer zusätzlich Präsenzbestände, mit denen die Schüler im Unterricht arbeiten können. Für alle Schülerinnen und Schüler gibt es weiterhin die Möglichkeit, das Studienzentrum zu nutzen. Ansprechpartner Studienzentrum: tjark.nitsche@hhg-hamburg.de Ansprechpartnerin Lernmittelbibliothek: janine.krueger@hhg-hamburg.de

» **Cafeteria**

Die Cafeteria – neben der Pausenhalle – bietet für alle Kinder warmes Mittagessen an. Das Mittagessen sollte möglichst online vorbestellt werden. Wenn das Essen vorbestellt wurde, brauchen die Schüler/-innen kein Geld mit in die Schule zu bringen. Die Eltern können einen bestimmten Betrag über das warme Essen hinaus zur täglichen Verfügung freischalten. Nähere Informationen finden Sie unter: www.heinegym.de/unsere-schule/cafeteria/

» **Chöre**

Es gibt 3 Chöre. Jeweils einen Schülerchor in den Jahrgangsstufen 5 und 6 sowie einen Schüler-, Lehrer- und Elternchor. Mitmachen kann jeder. Ansprechpartnerin ist Frau Lindstädt.

» **Elternrat (ER)**

Der Elternrat ist eines der Schulgremien nach dem Hamburger Schulgesetz. Seine Mitglieder werden in einer → Vollversammlung spätestens sechs Wochen nach Schuljahresbeginn durch die → Elternvertreter/-innen der Klassen gewählt. Der Elternrat besteht aus zwölf Mitgliedern, jedes Jahr werden mindestens vier Positionen neu besetzt sowie unbegrenzt viele (aber mindestens zwei) Ersatzmitglieder neu gewählt. Der ER vertritt die Interessen der Schul-Elternschaft und organisiert Aktivitäten zur Unterstützung des Schullebens. Der ER trifft sich etwa einmal monatlich mit der Schulleitung und berät aktuelle Themen und Fragen. Die Sitzungen sind schulöffentlich: Alle Eltern sind willkommen. Die Termine finden Sie auf der Homepage. Die → Elternvertreter/-innen der Klassen erhalten jeweils die Einladung und das Sitzungsprotokoll per Mail und sind angehalten, die Informationen an die Eltern der Klassen weiterzugeben. Auch bei Problemen, die sich innerhalb der Klasse nicht lösen lassen, ist der ER Ansprechpartner (→ Eskalationsstufen). Kontakt: elternrat@hhg-hamburg.de

» **Elternsprechzeit** → Lehrergespräche.

» **Elternvertreter/-innen**

Die Elternvertreter/-innen einer Klasse (= Klassenelternvertreter/-innen) werden spätestens vier Wochen nach Schulbeginn durch die beim Elternabend anwesenden Eltern gewählt. Es gibt pro Klasse zwei Elternvertreter/-innen und zwei Stellvertreter/-innen, die aber auch gern als Viererteam zusammenarbeiten können.

Die Klassenelternvertreter/-innen haben die Aufgabe, die Schule und die Lehrkräfte bei der Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen. Sie pflegen die Beziehungen der Eltern untereinander und zu den Lehrkräften und vermitteln bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Eltern und Lehrer/-innen. Sie informieren die Eltern über aktuelle Fragen des Schullebens. Hierzu ist es sinnvoll, dass jeweils mindestens eine Klassenelternvertretung an den Sitzungen des → Elternrats teilnimmt, um die Interessen der eigenen Elternschaft dort zu vertreten und Informationen an die Eltern der Klasse zurückzuspielen. Die Klassenelternvertreter/-innen wählen den Elternrat in einer → Vollversammlung.

» **Eskalationsstufen**

Wo Menschen zusammen arbeiten und lernen, kann es immer wieder auch zu Problemen und Missverständnissen kommen. Wenn Sie bzw. Ihr Kind Probleme mit dem Unterricht hat, ist es am besten, Sie sprechen dies direkt bei der betroffenen Lehrkraft an. Wenn Sie das Gefühl haben, hier nicht weiter zu kommen, schalten Sie gern die → Elternvertreter/-innen und/oder die Klassenlehrer/-innen ein. Erst wenn sich auf dieser Ebene das Problem nicht lösen lässt, ist das Hinzuziehen der jeweiligen Abteilungsleitungen (Unterstufe: Herr Kaschner, Mittelstufe: Herr Dresbach, Oberstufe: Frau Hansen) und ggf. des Elternrats oder des Schulleiters sinnvoll.

» **Finanzen**

Viele Ausflüge und Klassenfahrten an unserer Schule werden über Spenden und den → Schulverein finanziell gefördert. Für den zu zahlenden Eigenbeitrag können Familien mit wenig Einkommen finanzielle Unterstützung aus dem „Hamburger Bildungspaket“ erhalten. Diese muss formal beantragt werden (siehe auch <http://www.hamburg.de/bildungspaket>). Unterstützung bietet auch der → Schulverein, bitte sprechen Sie die jeweilige Lehrkraft, Frau Bialas (Tel. Schulbüro 428 86 81-50/birgit.bialas@bsb.hamburg.de) oder die Schulleitung an.

» **Flohmarkt**

Der Flohmarkt findet nach Möglichkeit zweimal im Jahr statt, sofern sich ausreichend Helfer finden. An den Flohmarkt-Wochenenden herrscht reger Betrieb in der Schule. Um die hundert Verkäufer bieten ihre Schätze an. Und mehrere hundert Besucher strömen auf das Schulgelände, um Schnäppchen zu ergattern. Schon vor der Öffnung bilden sich große Menscentrauben vor den Türen. Der Flohmarkt ist eine große Bereicherung für die Schulgemeinschaft. Natürlich geht die Schule dabei nicht leer aus, die Erlöse aus den Flohmarktständen (Standgebühren) und dem Kuchenverkauf kommen der Schule in Form von besonderen Anschaffungen zu Gute. So konnten z. B. für die Beschäftigung in den Pausen zwei Tischkicker für die Schüler angeschafft werden.

» **Fortbildung für Elternvertreter/-innen**

Das „Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung“ (LI) informiert neue Elternvertreter/-innen über ihre Aufgaben und bietet kostenlos Fortbildungen an. Außerdem gibt der vom LI herausgegebene Elternratgeber „Wir reden mit“, ein Handbuch zur Elternmitwirkung an Schulen, einen guten Überblick. Die Fortbildungsangebote sowie der Elternratgeber ist unter: <http://li.hamburg.de/elternfortbildung> zu finden.

» **Fundsachen**

Die Fundsachen werden gesammelt und können jederzeit im Stuhllager (rote Tür in der Pausenhalle) abgeholt werden. Wertvolle Fundsachen werden im Hausmeister-Kabäuschen bei Herrn Sauer oder im Schulbüro gesammelt.

» **Ganztag an Hamburger Schulen (GBS)**

Der Gesetzgeber in Hamburg sieht vor, dass auch Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen Betreuungsangebote bis zum vollendeten 14. Lebensjahr wahrnehmen können. Am Heinrich-Heine-Gymnasium ist eine über den Unterricht nach Stundentafel und das Mittagessen hinausgehende Betreuung bis 16:00 Uhr im Rahmen von Neigungskursen, AGs und Hausaufgabenhilfe organisiert. Die Betreuung während der Schulzeit bis 16:00 Uhr ist für Eltern kostenfrei (Ausnahmen gibt es bei aufwändigen Angeboten wie Reiten).

Das Mittagessen muss bezahlt werden. Für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern nach dem Bildungs- und Teilhabepaket (BuT) leistungsberechtigt sind, ist das Essen kostenfrei. Anfragen zu einem erweiterten Betreuungsbedarf können über das Schulbüro an die zuständigen Stellen gerichtet werden. Zum Schuljahresbeginn und zum Halbjahr können die Betreuungsangebote am HHG einmalig gewählt werden. Die Teilnahme ist dann für ein Halbjahr verpflichtend. Informationen zum GBS-Anmeldeverfahren gibt es unter www.hamburg.de/infos-fuer-eltern.

» **Ganztageskonferenz**

Ein- bis zweimal pro Jahr findet eine Ganztageskonferenz statt, bei der die Lehrkräfte wichtige Themen des Unterrichts und der Schulorganisation diskutieren oder auch pädagogische Fortbildungen erhalten. An solchen Terminen haben die Schülerinnen und Schüler i.d.R. keinen Unterricht (es werden Aufgaben für zuhause mitgegeben).

» **Gesunde Schule (AG)**

Die AG „Gesunde Schule HHG“ ist eine Gruppe aus Schülern, Eltern und Lehrern. Das Ziel der AG ist nicht nur das Anbieten einer gesunden Schulverpflegung am HHG sondern vielmehr die Implementierung einer nachhaltigen bewussten Umgangsweise aller an unserer Schule Beteiligten mit sich selbst und ihrer Umwelt. U.a. hat die Gruppe ein Kochbuch herausgegeben, eine Streuobstwiese auf dem Schulgelände initiiert, auf der die neuen Jahrgänge Obststräucher bzw. -bäume pflanzen können, eine Triathlon-AG ins Leben gerufen sowie die Cafeteria neu gestaltet.

» **Gesunde Schule (Auszeichnung)**

Seit über zehn Jahren wird unsere Schule regelmäßig zur „Gesunden Schule“ gekürt. Diese Auszeichnung erhalten nur wenige Schulen, die während eines Schuljahres nachweislich gesundheitsfördernde Verhältnisse bzw. gesundheitsfördernde Verhaltensweisen an ihrer Schule verbessert haben und sich für psychosoziale Gesundheit sowie in mindestens zwei weiteren Handlungsfeldern (z.B. Schulverpflegung, Bewegung oder Partizipation) engagiert haben.

» **Gremien**

In verschiedenen, vom Schulgesetz vorgegebenen Gremien können sich die unterschiedlichen Interessengruppen (z.B. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrkräfte) einbringen. Eltern sind beteiligt im → Elternrat, dem → Schulkonferenz, dem → Kreiselternrat und der Elternkammer.

» **Hausaufgaben**

Der Zeitaufwand für Hausaufgaben soll nicht zu hoch sein und innerhalb einer Woche nicht mehr als fünf Zeitstunden erfordern. Es wird sich bei der Erteilung der Hausaufgaben nach den Richtlinien der BSB gerichtet. Hausaufgaben sollen an einem Schultag möglichst nicht

zum nächsten Tag aufgegeben werden. Eine Ausnahme von diesen Regeln bildet das Lernen für Klassenarbeiten und andere schriftliche Leistungsnachweise sowie das Lernen von Vokabeln in den Fremdsprachen. Wenn es Probleme mit dem Umfang der Hausaufgaben gibt, sprechen Sie bitte die jeweilige Lehrkraft an.

» Hausordnung

Unsere Schule verfügt über Schulregeln (Hausordnung), die für alle Beteiligten des Schullebens gilt. An den Schulregeln haben Vertreter/-innen aller Interessensgruppen mitgewirkt. Die Schulregeln werden allen Schüler/-innen ausgehändigt. Durch das Gegenzeichnen seitens der Eltern und Schüler werden diese anerkannt.

» HEI News

Unsere Schulzeitung ist kostenfrei und für jeden Schüler erhältlich. Nur wenn die HEI News als Jahrbuch erscheint, wird eine geringe Schutzgebühr erhoben. Sie erscheint zweimal jährlich. Die Beiträge werden von Schülern, Lehrern, dem Elternrat und der Schulleitung geschrieben. Frau Klettner freut sich über jeden Artikel (ulrike.klettner@hhg-hamburg.de)

» HHG-Hamburg.de – die Kommunikationsplattform IServ

Es gibt eine schulinterne Kommunikationsplattform, in der Dateien von Einzelpersonen bzw. für Benutzergruppen gespeichert werden können und Mailadressen für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte, Schulleitung und Elternrat vergeben sind. Die Struktur jeder Mailadresse ist vorname.nachname@hhg-hamburg.de.

» Homepage

Unsere Schulhomepage findet sich unter: www.heinegym.de. Dort finden Sie alle aktuellen Termine und viele Informationen und Berichte rund um das aktive Schulleben.

» Klassenreisen/Austausch

Reisen finden am HHG unter dem besonderen Schwerpunkt der Erlebnispädagogik und dem Ziel der Teambildung statt. Grundsätzlich gibt es in den meisten Klassenstufen eine Reise:

- » Klassenstufe 5: Kennen(ge)lern(t)reise (2 Tage - optional). Hierdurch soll sich die Klassengemeinschaft besser finden.
- » In Klasse 6 fahren im September alle Klassen gemeinsam für 5 Tage in den Harz. Dort werden mit Unterstützung von Teamcoaches erlebnispädagogische Inhalte erfahrbar.
- » In Klasse 7 fahren im Februar alle Klassen gemeinsam zum Skilanglauf nach Mauth/Finsterau im Bayerischen Wald.
- » In der 8. Klasse finden keine Reisen im Klassenverband statt. Stattdessen werden kurz vor Abschluss des Schuljahres Reisen entweder im Kursverband der zweiten Fremdsprachen oder als Austausch angeboten. Die Teilnahme ist daher freiwillig. Die Lateiner fahren traditionell nach Trier, die Spanier nach Gran Canaria und für die Franzosen ist ein Austausch in die Nähe von Grenoble in Planung (Jahrgang 8). Schüler der Jahrgänge 10-12 können an einem Austausch nach Maignane bei Marseille teilnehmen. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit individueller Austausche zum Beispiel in Französisch in den Jahrgängen 8-10 sowie für die Spanier zu Beginn der Studienstufe nach Südamerika.
- » In Klassenstufe 9 steht im Januar/Februar das 3-wöchige Betriebspraktikum an, daher werden keine Klassenreisen durchgeführt.
- » Im zweiten Halbjahr der 10. Klasse fahren alle Schüler nach Berlin, der inhaltliche Schwerpunkt liegt hier im Bereich Geschichte/PGW. Außerdem gibt es einen weiteren Austausch mit der Deutschen Schule auf Gran Canaria.
- » In der Studienstufe findet für jedes Profil individuell eine Profilreise statt, die sich an den

Inhalten der jeweiligen Profile orientiert, so führt das Sportprofil traditionell eine Skireise nach Österreich durch.

» Klassensprecher/-innen

Die Klassensprecher/-innen (pro Klasse 2 Klassensprecher/-innen und 2 Vertreter/-innen) vertreten die Interessen ihrer Mitschüler/-innen. Sie vermitteln bei Problemen zwischen Schüler/-innen und Lehrer/-innen, insbesondere bei solchen, die den Unterricht oder die Benotung betreffen. Alle Klassensprecher/-innen ab Klasse 5 sind stimmberechtigte Mitglieder in der Klassenkonferenz und können in dieser Funktion über alle Angelegenheiten, die für die gemeinsame Arbeit in der Klasse von wesentlicher Bedeutung sind, mitentscheiden. Vor Beginn der Zeugnisberatung müssen sie – zum Beispiel durch einen Notenspiegel für die verschiedenen Fächer – über die Leistungsentwicklung der Klasse informiert werden. Sie haben das Recht zur Stellungnahme. Alle Klassensprecher/-innen ab Klassenstufe 5 aufwärts sind Mitglied des Schülerrats und nehmen an dessen Sitzungen teil.

» Klimaschule/Klimaschutz

Unsere Schule ist Träger des Gütesiegels „Klimaschule“ 2012/13 und 2014/16. Grundlage dafür bildet der schuleigene Klimaschutzplan, der Schritt für Schritt bis ins Jahr 2020 umgesetzt wird. Hierfür arbeiten alle zusammen: ob im Klassenverband, in der Klima AG oder im Wahlpflichtkurs, in LEBL-Seminaren oder im Rahmen der Projektwoche. Denn nur gemeinsam kann unser Ziel, im Jahr 2020 15t CO₂-Emission im Vergleich zum Jahr 2010 einsparen zu können, erreicht werden. Die Hauptverantwortung für die Umsetzung des Klimaplanes liegt in den Händen des Wahlpflichtkurses Klima, die u.a. Umbaumaßnahmen wie z.B. den Einbau von neuen Thermostaten oder die Installation von Zeitschaltuhren initiieren oder aber auch das Mobilitätsverhalten analysieren.

» Krankheit des Kindes

Sollte Ihr Kind krank sein und nicht zur Schule kommen können, melden Sie dies bitte im Schulbüro unter der Telefonnummer: 428 86 81-0. Entweder sprechen Sie unter Angabe des Namens und der Klasse des Kindes Ihre kurze Nachricht auf Band oder Sie können ab 7:30 Uhr eine der Mitarbeiterinnen des Schulbüros persönlich erreichen. Wenn die Schüler wieder gesund sind, legen sie den Klassenlehrern eine schriftliche Entschuldigung in ihrem Entschuldigungsheft vor.

» Kreiselternrat

Zwei Mitglieder des → Elternrats unserer Schule sind gewählte Abgesandte für den Kreiselternrat. Hier werden Themen besprochen, die mehrere Schulen des Schulkreises angehen. Anwesend ist hierbei auch die zuständige Schulaufsicht. Auf den Elternratssitzungen wird aus dem Kreiselternrat berichtet.

» LEBL-Kurse → Begabungsförderung

» Lehrergespräche

Wenn Eltern den Austausch mit einzelnen Lehrerinnen oder Lehrern suchen, können Sie im Schulbüro die Emailadresse der Lehrkraft in Erfahrung bringen, um Rückruf bitten oder sich einen Termin geben lassen. Alle Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule haben einmal die Woche eine Elternsprechzeit, für die das Schulbüro Termine vergibt. Die Elternsprechzeiten sind der Homepage zu entnehmen. Bitte berücksichtigen Sie, dass manchmal das persönliche Gespräch oder Telefonat geeigneter sein kann, als eine E-Mail, da hier der Raum für Missverständnisse, die nicht gleich geklärt werden können, deutlich größer ist. Oft ist der Griff

zum Hörer (oder das Hinterlassen der eigenen Rufnummer) ein besserer Weg, um eventuelle Unstimmigkeiten aus dem Weg zu räumen.

» **Lernentwicklungsgespräche (LEGs)**

Diese Gespräche finden einmal jährlich gemeinsam mit dem Kind mit einem der jeweiligen Klassenlehrer statt. Die Eltern werden schriftlich über den Termin informiert. Die Schüler/-innen erhalten vorab einen Selbsteinschätzungsbogen, der im Gespräch mit den Einschätzungen der Lehrkräfte abgeglichen wird. Es können Lernvereinbarungen zwischen Lehrkraft, Schüler/-in und Elternhaus erstellt werden.

» **Lernförderung**

Das HHG bietet verschiedene Formen der Lernförderung für Schüler mit einer „5“ in einem Unterrichtsfach an. In Englisch, Mathe und Deutsch geben Fachlehrer gezielte Förderstunden, in allen anderen Fächern bieten ausgewählte Schüler der Studienstufe eine Lernhilfe-AG an. Ergänzend werden Schüler des Jg. 10 zu Lerncoaches ausgebildet, um jüngeren Schülern beiseite zu stehen. Zudem kommt mit Frau Karabiner eine erfahrene Lernpsychologin in besonderen Fällen zum Einsatz.

» **Lernraumsystem**

Seit 2012 gibt es am HHG das Lernraumsystem, das heißt, dass es keine festen Räume für eine Klasse gibt, sondern die Schüler/-innen zum Unterricht in den Raum der jeweiligen Lehrkraft kommen. Vorteile sind fachspezifisch eingerichtete Räume, oft mit einem zweiten Klassensatz an Schulbüchern, weniger Vandalismus und eine bessere Raumauslastung, Nachteil ist ein etwas häufigerer Raumwechsel.

» **Mobbing**

Sofern Sie den Verdacht haben, dass Ihr Kind gemobbt wird (wann genau das zutrifft, entnehmen Sie dem Artikel auf unserer Homepage), wenden Sie oder Ihr Kind sich an die Klassenlehrer/-innen oder an unsere → Beratungslehrerin Frau Tölke. Alle haben ein offenes Ohr für Ihren Verdacht und helfen Ihnen auf jeden Fall weiter.

» **Musikklasse**

Aus den Kindern, die in der 5. und 6. Klasse den Musikschwerpunkt wählen, bildet sich die Musikklasse. Die Schüler/-innen der Musikklasse lernen ein Musikinstrument und bilden ein Klassenorchester, das in zwei zusätzlichen Musikstunden in der Woche probt. Der Instrumentalunterricht wird von professionellen Instrumentallehrern, mit denen das HHG seit Jahren zusammenarbeitet, einmal wöchentlich nachmittags erteilt. Der Instrumentalunterricht wird von den Eltern getragen. In Klassenstufe 5 können Instrumente zu einem günstigen Satz über die Schule geliehen werden.

» **Parken**

Der Schulparkplatz ist bis 16 Uhr den Bediensteten der Schule vorbehalten, auf dem Parkstreifen an der Harksheider Straße sind einige wenige Parkplätze und einige Haltebuchten vorhanden. Eine weitere Zufahrt vom Poppenbütteler Berg aus führt zu einem kleinen Parkplatz vor den Sporthallen, der von allen genutzt werden kann. Zu größeren schulischen Veranstaltungen wird der Schulhof als Parkraum freigegeben (Schrittgeschwindigkeit!).

» **Projektwoche**

Die Projektwoche findet einmal jährlich vor den Sommerferien statt. Die Lehrer bieten Themen an, unter denen sich die Schüler dann ihr Projekt auswählen können. Auch Eltern sind aufgerufen, eigene Projekte durchzuführen oder unterstützend zu helfen.

» **Pryvit e.V.**

Vor 30 Jahren ereignete sich das furchtbare Atomunglück in Tschernobyl. Die Menschen vor Ort leiden immer noch unter dieser verheerenden Katastrophe. Der Verein versucht Kindern und Familien aus der verstrahlten Region eine neue Perspektive zu geben und lädt jeden Sommer Kinder aus dem immer noch verstrahlten Gebiet zu einem Erholungsaufenthalt nach Großhansdorf ein. Die Kinder kommen aus ärmsten Verhältnissen, viele sind Waisen. Die Dörfer, aus denen die Kinder stammen, befinden sich in Zone 2, der Region, deren Böden stark kontaminiert sind. Die Nahrung aus Selbstanbau ist radioaktiv verseucht, weshalb die Immunsysteme der Kinder stark angeschlagen sind. Während des Sommeraufenthaltes in Großhansdorf erleben die Kinder geregelte Tagesabläufe, gesunde Ernährung und werden ärztlich untersucht. Außerdem erhalten sie zahn- sowie augenärztliche Versorgung sofern notwendig. Das Heinrich-Heine-Gymnasium engagiert sich für diesen sozialen Verein z. B. in Form von Spenden-Aktionen bei Sponsored Walks, Konzerten oder mit Paketaktionen zu Weihnachten. Lehrer unserer Schule haben die Region bereits besucht und vor Ort die Pakete an die Kinder übergeben. PRYVIT wurde für seine Arbeit im Jahr 2016 dem Olof-Palme-Friedenspreis geehrt. Interessierte finden unter www.pryvit.de weitere Infos.

» **Rhythmisierung**

Seit dem Schuljahr 2014/15 findet der Unterricht durchgängig in Doppelstundenstundenblöcken von 90 Minuten statt. Daraus ergibt sich ein Schulvormittag mit 3x2 Unterrichtsstunden. Die Unterstufenschüler haben bei einer 30-Stunden-Woche somit täglich bis 13.20 Uhr Unterricht (bzw. in der 6. Klasse durch 31 Regelwochenstunden einen etwas längeren Wochentag). Ab der 7. Klasse beträgt die Regelunterrichtszeit 34 Wochenstunden. Dadurch ergeben sich zwei lange Unterrichtstage mit 4x2 Stunden, die um 15.30 Uhr enden.

» **Schließfach**

Unsere Schule bietet Schließfächer an, damit die Schüler Bücher, Wert- oder Sportsachen gesichert aufbewahren können. Diese Fächer befinden sich im H-Gebäude auf allen Stockwerken. Im Schuljahr 2016/2017 ist das Schließfach kostenfrei. Danach betragen die Kosten in Abhängigkeit von der Schließfachgröße zwischen € 1,60 und € 2,00 pro Monat. Kontakt: www.astradirect.de

» **Schulbüro**

Das Schulbüro ist während der Schulzeiten Montags bis Donnerstags zwischen 7:30 und 15:30 Uhr und Freitags zwischen 7:30 und 14:00 Uhr besetzt. Ob ein Schülerschein oder ein Pflaster benötigt wird, ob ein Schüler krank gemeldet wird oder Eltern generell Fragen zur Schule haben – unsere Schulsekretärinnen Frau Bialas, Frau Perrone und Frau Lehmann-Schlienz haben für alle ein offenes Ohr. Telefon: 428 86 81-0; Email: heinrich-heine-gymnasium@bsb.hamburg.de

» **Schulkonferenz (SK)**

Die Schulkonferenz ist das oberste Entscheidungsgremium der Schule. Sie besteht aus der Schulleitung, Vertreter/-innen der Lehrerschaft und des nicht-pädagogischen Personals sowie Vertreter/-innen der Elternschaft (in die Schulkonferenz gewählte Elternratsmitglieder) und der Schülerschaft (in die Schulkonferenz gewählte Mitglieder des Schülerrats). Wichtige Themen des Schullebens von Stundentafel bis Schülerbetreuung, Hausordnung bis Rhythmisierung werden in der SK beraten und beschlossen. Die Sitzungen der Schulkonferenz sind schulöffentlich.

» Schulkleidung

Klassische Bekleidung wie T-Shirts, Polohemden, Sweatjacken, Hemden und Blusen – alles mit dem unverwechselbaren Heine-Logo – sind in unserem Schulkleidungsangebot zu finden. Die Sachen, schick, praktisch und von sehr guter Qualität, kann man zur Schule, im Sportunterricht oder in der Freizeit tragen. Darüber hinaus gibt es limitierte Editionen wie zuletzt das „I love Heine“-Shirt sowie eine regelmäßig durch das Kunstprofil unserer Oberstufe neu gestaltete Kollektion. Zur Einschulung und am „Tag der offenen Tür“ sind wir im Eingangszentrum zu finden. Darüber hinaus gibt es einen regelmäßigen Verkauf in einem Raum im H-Gebäude. Details dazu sind demnächst der Homepage zu entnehmen.

» Schulsanitäter

Unsere Schulsanitäter sind Schüler, die freiwillig eine Sanitäterausbildung beim Arbeiter-Samariter-Bund absolviert haben. Jeder interessierte Schüler ist herzlich willkommen und kann ab der 8. Klasse diese Ausbildung machen.

Ansprechpartner dirk-rainer.gutsch@hhg-hamburg.de.

» Schulverein

Auch am HHG gibt es einen sehr aktiven, gemeinnützigen Schulverein, der eine Vielzahl von Aktivitäten finanziell unterstützt, Reisen sogar mit bis zu 20% der Kosten. Erst dadurch werden die Klassenreisen in der beschriebenen Anzahl und Dauer möglich. Daher ist es wichtig, dass möglichst alle Eltern der Schulgemeinschaft, aber auch viele Lehrer Mitglied im Schulverein sind, ansonsten müssten Reisen entfallen oder verkürzt werden. Bitte treten auch Sie dem Schulverein bei! Beitrittsformulare sind im Schulbüro oder auf der Homepage erhältlich. Der Regelbeitrag beträgt aktuell 35,- € pro Kind und Schuljahr. Der Schulverein wird von Eltern geleitet, der Schulleiter, Herr Borck, ist zweiter Vorsitzender. Auch Sie sind herzlich eingeladen, sich zu engagieren, z.B. als Beisitzer im erweiterten Vorstand.

» Schülercafé

Unser Schülercafé „Kleiner Heinrich“ ist ein durch Schüler zweier Wirtschaftskurse der Jahrgangsstufen 10 -12 betriebenes Unternehmen, welches Schülern Gelegenheit bieten möchte, in einer Wohlfühlumgebung Getränke und kleine Snacks zu genießen. Ziel ist es, den Schülern ein wirtschaftliches Grundverständnis zu vermitteln und dieses praktisch und in Eigenverantwortung anzuwenden. Der Kleine Heinrich ist ein Ort der Begegnung und des Austauschs. Von Schülern für Schüler.

» Sportbetonte Schule

Das Heinrich-Heine-Gymnasium bietet das ganze Jahr über Aktionen rund um den Sport an. Ein Höhepunkt ist die 9-tägige Skilanglaufreise der 7. Klassen in den Bayerischen Wald, die jedes Jahr im Februar stattfindet. Auf dieser Reise sollen die Schüler und Schülerinnen Erfahrungen im Schnee sammeln. Noch höher hinauf klettert das neue Sportprofil bei der Profifahrt „Ski alpin“: Zusätzlich werden die Schüler und Schülerinnen des Profils zu Übungsleitern in Kooperation mit der Hamburger Sportjugend ausgebildet. Der abwechslungsreiche Lehrplan ermöglicht es den Schülern und Schülerinnen viele Sportarten kennen zu lernen. Neben diversen Sportprojekttagen (Kanu, Beachvolleyball u.v.m.), AGs (Fußball etc.) und Jtfo (Volleyball, Klettern, Skilanglauf, Tennis) findet in der 5. und 6. Klasse zusätzlich zum Sportunterricht im Klassenverbund halbjährig ein sportartspezifischer Wahlpflichtunterricht statt (Klettern, Volleyball, Fußball, Tennis, Inline-Skating, Schwimmen). Außerdem erfreuen sich das Sportfest und der „Sponsored Walk“ am Schuljahresende großer Beliebtheit. In Hinblick auf die Rhythmisierung an der Schule sollen „bewegte Pausen“ (kleine Mobilisations- und Kräftigungsübungen sowie Entspannungstechniken) in den Unterricht integriert werden.

» Stufentreffen

Das Stufentreffen findet einmal jährlich im Herbst des Jahres statt. Es treffen sich dort das Organisierteam vom Elternrat und die Eltern- und Ersatzvertreter/-innen der Stufen 5, 6, 7 und 8, 9, 10 an jeweils einem Abend in der Mensa (Gäste sind willkommen!) um sich über aktuelle Themen des Schullebens und Anliegen der Elternschaft auszutauschen und ggf. Lösungen für benannte Probleme herbeizuführen.

» Tag der offenen Tür

Jährlich an einem Freitag im Januar findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Unsere Schule wird dann für interessierte Eltern und Schülerinnen und Schüler geöffnet, Hauptzielgruppe sind die zukünftigen Fünftklässler/-innen. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben; die Schüler/-innen des HHG sind an den Vorbereitungen und teilweise auch an der Durchführung der Veranstaltung beteiligt. Mithelfende Eltern werden immer gesucht und für das leibliche Wohl der Gäste werden viele Kuchenspenden benötigt.

» Termine/Organisationsplan

Die Schule gibt einen Jahresterminplan heraus, in dem wichtige Termine des Schuljahres vermerkt sind. Dieser ist auf der Kommunikationsplattform IServ zu finden. Hier finden Sie z.B. auch rechtzeitig Termine von → Ganztageskonferenzen und → Lernentwicklungsgesprächen. Auch auf der → Homepage finden Sie die aktuell anstehenden Termine.

» Theater

Das Fach „Theater“ hat eine lange Tradition am Heinrich-Heine-Gymnasium. Es kann in fast jedem Jahrgang Theater gespielt werden. Folgende Möglichkeiten werden in und außerhalb des Unterrichts angeboten:

Jahrgang	Theaterangebot
5 1.+2. Halbj.	freiwillige Theater AGs am Nachmittag (unterrichtsunabhängig)
5 2. Halbj.	Wahlpflichtkurs Theater
6 1.+2. Halbj.	Theater auf Englisch (als Teil des Englischunterrichts)
7-8	-
9-10	Im Wahlpflichtbereich als benotetes Fach möglich.
11-12	Im Wahlpflichtbereich zusätzlich oder alternativ zu Musik oder Kunst auf Deutsch oder Englisch.

Außerdem gibt es eine jahrgangsübergreifende Sonder-AG im Fach Theater.

» Umweltschule

Ein weiterer Schwerpunkt im Bereich Umwelt- und Klimaschutz liegt bei der Umwelterziehung hinsichtlich eines nachhaltigen Umgangs mit der Natur. Und dies auch über die Grenzen unseres Schulgeländes hinweg – in Kooperation mit der Grundschule Müssenredder wird jährlich von der Klima AG ein Klima-Workshop mit den 4. Klassen durchgeführt. Basierend auf diesem vielfältigen Engagement gehört unsere Schule seit 2013 zu den „Umweltschulen in Europa/Internationale Agenda 21-Schulen“.

» Unterrichtsbefreiung

Sofern ein Schüler einmal auf Grund eines besonderen Anlasses vom Unterricht befreit werden soll, kann dies für bis zu drei Tage in Absprache mit den Klassenlehrern geschehen. Ausnahme: Tage direkt vor oder nach den Schulferien bedürfen der Erlaubnis des Schulleiters. Anträge müssen möglichst frühzeitig schriftlich oder per Email bei Herrn Borck eingereicht werden.

Unterrichtsfreie Zeiten

Pädagogische → Ganztageskonferenzen, einzelne Tage während der Abiturprüfungen sowie der Lernentwicklungsgespräche und der Tag der offenen Tür sind ganz oder teilweise unterrichtsfrei. Oft bekommen die Schülerinnen und Schüler Aufgaben für zuhause mit. Die Schulleitung soll die Eltern rechtzeitig über diese Termine informieren, eine Notfall-Betreuung für die Klassenstufen 5 bis 8 wird bereitgestellt. Vor den Sommerferien und vor den Weihnachtsferien endet der Unterricht i.d.R. nach der 3. Stunde um 10.35 Uhr.

» Vertretungsplan

In der Pausenhalle sowie im Doppel-H-Gebäude haben alle Schülerinnen und Schüler Zugang zu einem Vertretungsplan, in dem Vertretungsstunden, Sonderveranstaltungen und Unterrichtsausfälle aufgeführt sind. Zusätzlich ist der Vertretungsplan auch online über IServ einsehbar.

» Vollversammlung

Frühestens vier und spätestens sechs Wochen nach Schulbeginn findet eine Vollversammlung aller Eltern der Schule statt. Hier geben Schulleitung und → Elternrat einen Überblick über aktuelle Themen an der Schule und es findet eine Wahl für die neu zu besetzenden Elternratspositionen statt. Hierfür ist es wichtig, dass die → Elternvertreter/-innen aus allen Klassen an dieser Versammlung teilnehmen oder sich vertreten lassen.

» Wahlpflichtbereich

In der Mittelstufe können die Schüler verstärkt Einfluss auf eine gewisse Schwerpunktsetzung im Unterrichtsangebot nehmen. Bis zu drei Wahlpflichtbereiche ermöglichen eine Wahl, so dass z. B. im Jg. 10 immerhin 6 Unterrichtsstunden (von 34) von den Schülern nach individueller Neigung ausgewählt werden können. Das Angebot ist vielfältig: Philosophie oder Religion, Musik oder Kunst, Theater, Informatik, Film, Journalismus, Wirtschaft, Naturwissenschaftliche Wettbewerbe, Coaching u.v.m.

» Wasserspender

Jeder Schüler erhält bei seiner Einschulung kostenlos eine Trinkflasche und kann sich in den Pausen beim Wasserspender in der Pausenhalle bedienen. Sofern eine Flasche verloren geht, kann man im Sekretariat für den Preis von 6,- € eine neue Flasche erwerben.

» Zeugnisse

Zeugnisse gibt es am HHG im Prinzip zweimal im Jahr. Das Ganzjahreszeugnis enthält grundsätzlich alle Noten, die die Leistungen in den Fächern während des Schuljahrs ausweisen. Zugleich verweisen die Zeugnisse auf die Lernentwicklungsbögen, da dort die Kompetenzen eines Schülers bewertet werden. In den Jg. 5,7 und 8 gibt es im Gegensatz zu den Klassenstufen 6,9 und 10 keine Halbjahreszeugnisse, sondern nur Notenübersichten, die eine Tendenznote ausweisen.